

## **Kwizda Agro präsentierte sich am Töchterttag**

Schülerinnen aus Wien und Niederösterreich bekamen Einblick in die spannende Welt des Pflanzenschutzes

**Wien, 26. April 2024 – Kwizda Agro nutzte den Wiener Töchterttag am 25. April, um Schülerinnen einen Blick hinter die Kulissen des Pflanzenschutzes zu ermöglichen. Die Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren erlebten dabei einen abwechslungsreichen Tag sowohl in der Zentrale in Wien als auch im Werk in Leobendorf. Sie erhielten einen Überblick über die Herausforderungen in der Landwirtschaft, Lösungsansätze im Pflanzenschutz sowie die Forschung, Entwicklung und Herstellung von biologischen Pflanzenschutz-Produkten.**

Der Einladung von Kwizda Agro anlässlich des Töchtertags sind heuer 9 Mädchen gefolgt. Kwizda Agro nahm die interessierten jungen Frauen einen Tag lang unter ihre Fittiche und zeigte in einem spannenden Programm die Arbeitswelt im Bereich des Pflanzenschutzes. „Mädchen sind in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen leider immer noch unterrepräsentiert. Der Töchterttag bietet eine großartige Gelegenheit, um den Schülerinnen aus Wien, Niederösterreich und Burgenland einen Schnuppertag anzubieten und zu zeigen, wie spannend und vielfältig die Tätigkeiten und Karrieremöglichkeiten in MINT-Berufen sind“, erklärt Ronald Hamedl, Geschäftsführer von Kwizda Agro.

Den interessierten Schülerinnen bot der international tätige Pflanzenschutzmittel-Hersteller ein abwechslungsreiches Programm. Gemeinsam erarbeiteten sie die Bedeutung, die die Landwirtschaft für die Versorgungssicherheit der Bevölkerung hat und welchen Beitrag der Pflanzenschutz dazu leistet. Nach einem Einblick in das Trainingsprogramm für junge Talente nutzten die Mädchen die Gelegenheit, jede Menge Fragen an Kolleginnen aus der Forschung, Entwicklung, Registrierung, Beratung und dem Assetmanagement von Kwizda Agro zu stellen. Auch wichtige Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit und die zentrale Rolle der Digitalisierung in der Landwirtschaft kamen nicht zu kurz. Beim Experimentieren im Labor waren die Mädchen dann ganz in ihrem Element und beteiligten sich mit viel Begeisterung an den Versuchen, die Kwizda Agro für sie vorbereitet hatte. Den Höhepunkt des Tages bildete die Graffiti-Station, bei der die Mädchen ihr Bild zum Thema „Landwirtschaft der Zukunft“ auf eine Leinwand sprayten. Das Wissen, dass aus dem eigenen Kunstwerk durch tag.werk, dem Beschäftigungsprojekt der Caritas für sozial benachteiligte Jugendliche, später Taschen gefertigt werden, hat die jungen Künstlerinnen sprichwörtlich über sich hinauswachsen lassen.

Kwizda Agro unterstützt das Ziel des Töchtertags, Schülerinnen Berufe aus den Bereichen Technik, Digitalisierung, Handwerk und Naturwissenschaften näherzubringen und damit ihr Spektrum bei der Karrierewahl zu erweitern. „Jugendlichen und insbesondere den Mädchen sind die beruflichen Möglichkeiten und Entwicklungschancen im MINT-Bereich oft nicht bewusst. Hier sind auch die Unternehmen gefragt, Aufklärungsarbeit zu leisten und Interesse zu wecken“, zeigt sich Ronald Hamedl von Kwizda Agro begeistert von der Initiative. „Wir bei Kwizda Agro hatten große Freude dabei, die vielseitigen beruflichen Perspektiven und unsere Internationalität zu präsentieren, die wir als Arbeitgeber bieten. Das werden wir am Boys Day im Herbst gerne auch für die Buben wiederholen.“

Die Begeisterung, mit der die Mädchen am Töchterttag-Programm bei Kwizda Agro teilgenommen haben, hat gezeigt, wie großartig Mädchen und technische Berufe zusammenpassen. Das Interesse an einer technischen Ausbildung scheint jedenfalls geweckt zu sein.

## **Fotos (Abdruck honorarfrei, Copyright: Kwizda Agro GmbH):**

ELKW.jpg: Neun Mädchen erlebten einen Tag lang bei Kwizda Agro hautnah, wie moderner Pflanzenschutz funktioniert.

Roh- und Fertigwarenlager.jpg: Kwizda Agro Experten erklärten den Mädchen die Herstellung von modernen Pflanzenschutzmitteln.

Technikum.jpg: Im Labor arbeiteten die Mädchen selbst an Versuchen.

## **Über Kwizda Agro**

Die Kwizda Agro GmbH ist einer der führenden Anbieter von chemischen und biologischen Pflanzenschutzmitteln und Teil der Kwizda Unternehmensgruppe in Österreich. Sie entwickelt innovative Wirkstoffe und verfügt über ein umfassendes Know-how bei der Produktion komplexer und hochwertiger Formulierungen. Die Bereiche Technologie und Produktentwicklung sowie Crop Solutions konzentrieren sich dabei auf die Entwicklung und den internationalen Vertrieb eigener innovativer biologischer Produkte für die Forstwirtschaft sowie Sonderkulturen und den Ackerbau. Über das eigene internationale Vertriebsnetzwerk berät das Unternehmen kompetent Anwender zu einem standortgerechten und nachhaltigen Pflanzenschutz. Insgesamt sind über 400 Mitarbeiter an den Standorten in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Ungarn, Rumänien und den USA beschäftigt. Damit gewährleistet Kwizda Agro vitale Kulturen in der Landwirtschaft sowie gesunde Gärten als Ort der Erholung.

Mehr Information unter <https://www.kwizda-agro.com>

## **Rückfragehinweis:**

Kapp Hebein Partner

Michaela Hebein

Mail: [mh@khpartner.at](mailto:mh@khpartner.at)

Telefon: +43 1 2350 422-70